

Stewardship Policy

◆▶ Bayern Invest



Inhalt

1.	Unser Verständnis von Stewardship	2
2.	Engagement	3
2.1.	Engagement-Prozess	3
2.2.	Individuelles Engagement	4
2.3.	Service Provider Engagement	5
2.4.	Kollaboratives Engagement	5
2.5.	Eskalationsprozess	5
3.	Proxy – Voting	5
4.	Umgang mit Interessenkonflikten	6
5.	Insider Informationen	6
6.	Reporting & weitere Policies	6

1. Unser Verständnis von Stewardship

Die Transformation der Wirtschaft hin zu einem nachhaltigen Geschäftsmodell ist ein gesamtgesellschaftlicher Imperativ. Eine lebenswerte Zukunft kann nur so gesichert werden. Finanzinstitute können dabei eine gewichtige Rolle spielen, indem sie aktiv auf Unternehmen zugehen und diese auf ihrem Transformationsweg gezielt begleiten und unterstützen.

Als Vermögensverwalter und Asset Manager trägt die BayernInvest Kapitalverwaltungs-gesellschaft mbH (nachfolgend: BayernInvest) eine treuhänderische Verantwortung für das ihr anvertraute Kapital. Dieser Verantwortung wird das Unternehmen gerecht, indem es seine Rolle als Investor aktiv und verantwortungsbewusst ausübt. Stets verbunden mit dem Ziel, für unsere Anleger eine langfristige Wertschöpfung und positive Entwicklung zu erreichen sowie positive Impulse für die Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt zu setzen.

Diesem Ansatz kommt die BayernInvest zum einen durch den aktiven Dialog mit Unternehmen, in die wir investieren (nachfolgend Engagement), nach. Der Austausch fördert unser Verständnis über deren Strategien, Strukturen und Herausforderungen. Diese relevanten Informationen erlauben es uns, Zukunftsaussichten der Unternehmen besser einzuordnen und fundierte, langfristig orientierte Investitionsentscheidungen im besten Interesse unserer Anleger zu treffen. Gleichzeitig ermöglicht uns dieser Austausch, gezielt auf unternehmensrelevante Themen hinzuweisen und Veränderungen einzufordern. Dieses Engagement beschreibt also den kontinuierlichen und konstruktiven Austausch mit Unternehmen, um nachhaltige Wertschöpfung zu fördern, Risiken zu adressieren und Veränderungen zu bewirken.

Zum anderen üben wir unsere Stimmrechte aus (nachfolgend Voting). Auf Hauptversammlungen der Unternehmen, in die wir im Interesse unserer Anleger investieren, wird entlang einer Voting-Policy abgestimmt. Näheres zum Abstimmungsuniversum ist unter dem Punkt „Proxy Voting“ erläutert.

Zusammengenommen bilden die Bausteine Engagement und Voting einen holistischen Stewardship-Ansatz. Besonders wichtig ist

dabei die Verzahnung der beiden Komponenten, sodass sie nicht isoliert voneinander ablaufen: Engagement-Ergebnisse sollten sich im Voting-Verhalten niederschlagen, Erkenntnisse aus Hauptversammlungen im Engagement aufgegriffen werden.

Zum 1. Oktober 2025 ist die BayernInvest mit IVOX Glass Lewis GmbH (Im Folgenden als „IVOX Glass Lewis“ aufgeführt) eine strategische Partnerschaft eingegangen, um eine größtmögliche Wirkung der Engagement- und Voting-Aktivitäten zu entfalten. Die Zusammenarbeit mit IVOX Glass Lewis wird in nachfolgenden Kapiteln näher erläutert. Die Auswahl von IVOX Glass Lewis erfolgte nach klar definierten Qualitätskriterien und wird regelmäßig evaluiert, um eine effektive Umsetzung der Stewardship-Ziele sicherzustellen. Besonderer Stellenwert bei der Auswahl wurde auf die enge Zusammenarbeit beim Engagement gelegt.

Die BayernInvest nimmt auf Engagement-Ziele und -Schwerpunkte Einfluss. Auch zu diesem Zweck werden Emittenten kontinuierlich entlang mehrerer Dimensionen analysiert. Der Analysefokus umfasst u.a.:

- die Geschäftsstrategie und deren Einfluss auf Unternehmenserfolg und Kapitalmanagement,
- die Etablierung geeigneter Risikomanagementprozesse,
- das Übernehmen ökologischer und gesellschaftlicher Verantwortung,
- die Implementierung wirksamer Unternehmensführungs-/Governance-Strukturen, hier betrachten wir insbesondere:
 - die Zusammensetzung der Leitungs- und Kontrollorgane
 - die Unabhängigkeit von Aufsichtsratsmitgliedern sowie
 - die Ausgestaltung von Vergütungsstrukturen
- die Compliance-Struktur und das ethische Verhalten

Für die Analyse werden primär ESG-Daten externer ESG-Datenvendoren genutzt, sodass ein möglichst aktueller Sachstand herangezogen wird. Basierend auf diesen Themenfeldern werden systematische und marktweite Risiken geprüft und deren Einfluss auf die geschäftliche Entwicklung, finanzielle

Performance und das langfristige Potenzial der Unternehmen evaluiert. Diese Risiken werden nachfolgend als Nachhaltigkeitsrisiken geführt, da sie ökologische, soziale und Governance-Aspekte umfassen.

Die Ergebnisse des Engagement-Prozesses werden in die Investmentstrategie reintegriert. Insbesondere wenn keine oder eine unangemessene Reaktion auf das Engagement folgt und sich angesprochene Schieflagen verschärfen, können interne Eskalationsstufen auch zu Desinvestitionsentscheidungen führen. Die BayernInvest veröffentlicht jährlich in einem Stewardship-Bericht, wie sie ihre Engagement- und Voting-Aktivitäten umgesetzt hat.

Der Geschäftsführung der BayernInvest KVG bzw. der BayernInvest Luxembourg S.A. obliegt die Verantwortung für den Active Stewardship-Ansatz. Für die operative Umsetzung des Engagements ist die Einheit Sustainability Office zuständig, deren Leiter regelmäßig an die Geschäftsführung berichtet. Das Middle Office zeichnet verantwortlich für die operative Umsetzung des Proxy Votings. Der Leiter berichtet an den CIO sowie die Geschäftsführung der BayernInvest.

2. Engagement

2.1. Engagement-Prozess

Im Rahmen ihrer treuhänderischen Pflicht nutzt BayernInvest ihre Eigentumsrechte und Einflussmöglichkeiten im Aktien- und Unternehmensanleihemarkt im Namen und zum Nutzen ihrer Anleger. Es wird in Unternehmen investiert, die weltweit agieren und deren Firmensitze global gestreut sind. Dadurch und aus den verschiedenen Geschäftstätigkeiten der Unternehmen ergeben sich unterschiedliche Risikoprofile. Zusammen mit unserem Partner IVOX Glass Lewis werden wesentliche (Nachhaltigkeits-)Risiken und daraus ableitend relevante Engagement-Schwerpunkte identifiziert und priorisiert.

Die im Rahmen der Engagements geführten Gespräche werden sorgfältig dokumentiert, um eine nachvollziehbare Basis für die Bewertung der Unternehmensentwicklung zu schaffen. Die Fortschritte und Veränderungen werden über den Zeitverlauf kontinuierlich überwacht, um eine gezielte Koordination der Engagement-Aktivitäten zu ermöglichen. Sämtliche Informationen werden in einer web-basierten Engagement-Datenbank erfasst.

Das Monitoring der laufenden Engagement-Aktivitäten und die daraus abzuleitenden

Maßnahmen und Konsequenzen für die Anlagen der BayernInvest obliegt dem Verantwortungsbereich der Abteilung Sustainability Office. Im ESG-Kompetenzcenter (ESG-CC), das sich aus Mitgliedern aller Abteilungen des Bereichs Portfoliomanagement und des Sustainability Office zusammensetzt, stellt das Sustainability Office in regelmäßigen Abständen Erkenntnisse aktueller Engagements vor. Anschließend wird diskutiert, welche Implikationen sich daraus auf den Investmentprozess ergeben. Wird durch das Sustainability Office auf Basis eines Engagements eine Eskalation, bspw. im Sinne eines (Teil-)Ausschlusses vorgeschlagen, so wird der Sachverhalt im ESG-CC unter Einbezug des CIOs diskutiert. Kommt das Gremium zu keiner einhelligen Entscheidung, wird der Sachverhalt an die Geschäftsführung zur finalen Entscheidung eskaliert.

Im Rahmen unserer Engagement-Aktivitäten differenzieren wir zwischen individuellem Engagement und Engagement durch unseren Partner IVOX Glass Lewis (Service Provider Engagement). Diese dichotome Herangehensweise ermöglicht es uns, zielgerichtet und wirkungsvoll auf einzelne Unternehmen und Themenfelder einzugehen (individuelles Engagement) sowie weitere Engagement-Ziele in der Breite effizient zu berücksichtigen (Service Provider Engagement).

Der Engagement-Horizont unserer individuellen Engagements liegt typischerweise bei drei Jahren. Unternehmen, mit denen wir in Austausch treten, haben somit ausreichend Zeit, um auf Forderungen einzugehen und Verbesserungen zu erzielen. Dieser Prozess umfasst im Kern folgende Schritte:

Kennenlernen

Erste Kontaktaufnahme mit dem Unternehmen via E-Mail. Wir stellen uns als Unternehmen und Anteilseigner im Namen unserer Anleger vor, sowie unsere Motivation zu den potenziellen Engagement-Bemühungen und lernen das Unternehmen kennen.

Dialog

Nach der Bekanntmachung erfolgen konkrete Forderungen über persönliche oder virtuelle Dialoge.

Ziel & Zeitraum

Es werden konkrete und messbare Ziele für einen bestimmten Zeitraum festgelegt.

Monitoring

Mit Hilfe festgelegter Meilensteine können Fortschritte überwacht werden.

Eskalation

Bei unzureichender Reaktion oder fehlendem Fortschritt können Eskalationsmaßnahmen eingeleitet werden.

Report

Jährliche Veröffentlichung der Engagementergebnisse auf der Website.

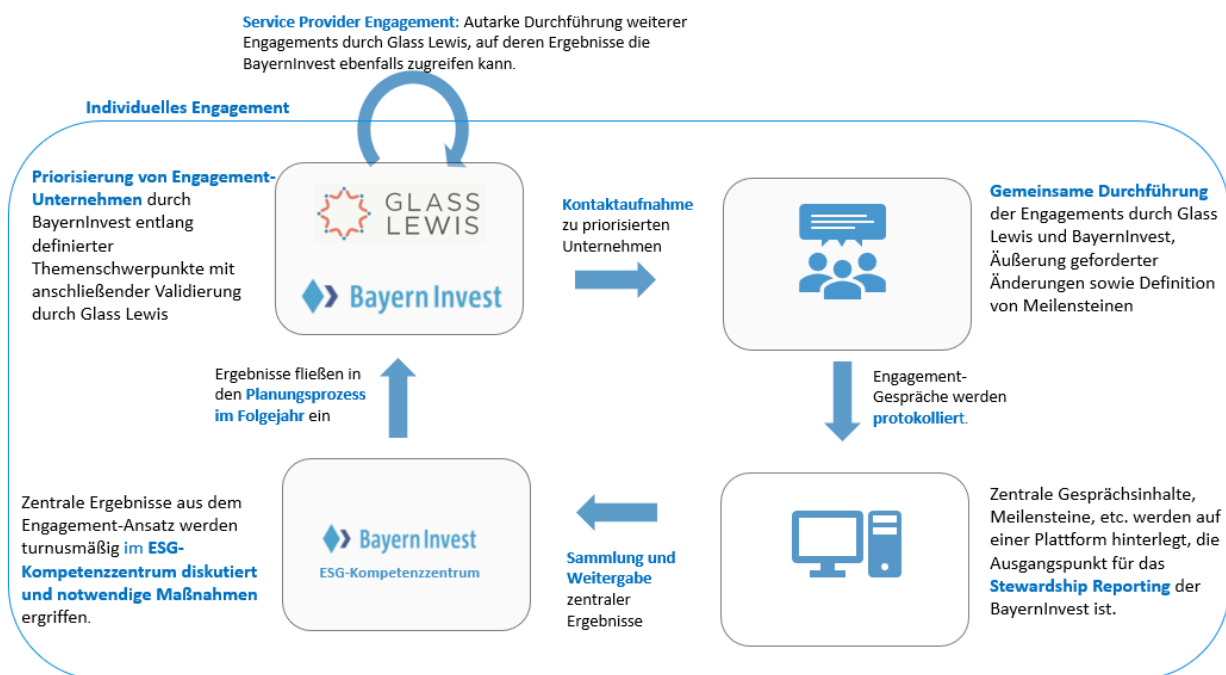
2.2. Individuelles Engagement

Unser Ansatz für individuelles Engagement folgt einem strukturierten und transparenten Prozess mit dem Anspruch, messbare und positive Effekte für unsere Anleger zu erzielen. Ziel ist es, nachhaltige Änderungen herbeizuführen. Sämtliche investierte Emittenten werden dazu im Hinblick auf wesentliche Metriken gemonitort und Emittenten, bei denen wir Veränderungsbedarf identifizieren, als Engagement-Ziel definiert.

Dabei berücksichtigen wir sowohl sektorspezifische als auch idiosynkratische Metriken. Unser individuelles Engagement fokussiert sich zum einen auf Emittenten, bei denen wir auf Basis unserer Risikobetrachtung den größten Bedarf für einen Dialog sehen und zum anderen auf Gesellschaften, in die wir besonders stark investiert sind. Damit soll für unsere Anleger ein größtmöglicher Beitrag geleistet werden zu Werterhalt und -steigerung investierter Emittenten.

Die von der BayernInvest definierten Engagement-Ziele und -inhalte werden mit IVOX Glass Lewis besprochen und priorisiert. Das individuelle Engagement führen wir gemeinsam mit Engagement-Experten unseres Partners durch. Die Dokumentation des Engagements erfolgt über IVOX Glass Lewis, festgehaltene Gesprächsinhalte, Meilensteine und Unternehmens-Rückmeldungen werden durch Experten der BayernInvest qualitativ gesichert und überwacht.

Durch den aktiven Dialog wird der vorhandene Einfluss geltend gemacht, um entlang vorab definierter Meilensteine kontinuierliche Verbesserungen hinsichtlich der festgelegten Schwerpunkte zu erzielen. Engagement-Themen, die wir als besonders relevant erachten und in die Gespräche mit Unternehmen einbringen, sind:



Graphik 1: Prozessschaubild Engagement Prozess



Klimaschutz

Emissionsreduktion, Klimaziele im Einklang mit dem Pariser Klimaabkommen, Transitionspläne und Anpassungsstrategien an klimabezogene Risiken



Umweltschutz

Kreislaufwirtschaft, Umgang mit naturbezogenen Risiken, Biodiversität



Menschen- und Arbeitsrechte

Einhaltung internationaler Standards, wie UN Global Compact oder OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen



Corporate Governance

Unabhängigkeit vom Aufsichtsrat, Diversität im Vorstand

2.3. Service Provider Engagement

Im Rahmen des Service Provider Engagements tritt unser strategischer Partner IVOX Glass Lewis mit Unternehmen in einen Austausch, um Nachhaltigkeitsrisiken zu adressieren und bestenfalls zu reduzieren. Auf die Auswahl von Engagement-Ziel und -Inhalt haben wir im Rahmen des Service Provider Engagements keinen Einfluss. Jedoch: die zusätzlichen Erkenntnisse aus diesen Engagement-Aktivitäten greifen wir ebenfalls auf. Außerdem berichten wir in verkürzter Form zu derlei Engagements in unserem Stewardship-Bericht.

2.4. Kollaboratives Engagement

Kollaboratives Engagement beschreibt einen Zusammenschluss mehrerer Investoren, die im Diskurs mit einem Emittenten ein gemeinsames Ziel erreichen wollen. Dieser Form von Engagement kann ein bilaterales Gespräch vorangegangen sein, das aber erfolglos blieb. Entsprechend können kollaborative Engagements auch eine Form der Eskalation darstellen.

Grundsätzlich behält sich die BayernInvest vor, kollaboratives Engagement bspw. im Rahmen von Investoreninitiativen zu betreiben – vor allem dann, wenn es als erfolgswahrscheinlicher eingestuft wird als ein bilaterales Engagement. Gleichwohl ist bei derlei Engagements die Rechtslage zu berücksichtigen: Wertpapierhandels- und Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz restringieren abgestimmtes Investorenverhalten („Acting in Concert“). Auch deshalb fokussiert sich die

BayernInvest in ihren Bemühungen aktuell auf bilaterales Engagement.

2.5. Eskalationsprozess

Sofern Emittenten auf ESG-relevante Anliegen nicht angemessen reagieren oder definierte Meilensteine nicht erreicht werden, wird ein mehrstufiger Eskalationsprozess eingeleitet. Die Entscheidung zur Eskalation basiert auf der Dringlichkeit und Wesentlichkeit des Themas, dem bisherigen Dialogverlauf sowie der erwarteten Wirkung weiterer Maßnahmen.

Der Eskalationsprozess beginnt unter anderem mit wiederholter Kontaktaufnahme und klarerer Fristsetzung. Bleibt dies erfolglos, behält sich die BayernInvest vor, relevante Beschlussvorlagen im Rahmen der Hauptversammlung abzulehnen bzw. auf das Engagement-Thema abzielende Aktionärsanträge zu unterstützen. Das Formulieren eigener Aktionärsanträge sowie im Vorfeld zur Hauptversammlung getätigte Stellungnahmen sind – ähnlich wie eigene Wortbeiträge im Rahmen der Hauptversammlung – grundsätzlich möglich, jedoch greift die BayernInvest nur in Ausnahmefällen auf derlei Maßnahmen zurück. Als Ultima Ratio steht ein mögliches Desinvestment des Emittenten im Raum.

3. Proxy – Voting

Die Votingaktivitäten der BayernInvest sind angelehnt an die Grundsätze und Leitlinien, die bereits im Engagement Anwendung finden (siehe Gliederungspunkt 6). Mit diesen Rahmenbedingungen legt die BayernInvest Handlungsmaxime fest, nach denen sie ihre Stimmrechte, für die von ihr verwalteten Investmentvermögen ausübt. Die Ausübung der Stimmrechte sowie das Monitoring des Votingprozesses findet in der Abteilung Middle Office statt und wird in enger Zusammenarbeit mit unserem Partner IVOX Glass Lewis durchgeführt.

Die Dienstleistung von IVOX Glass Lewis umfasst die Bereitstellung von Informationen zu den Hauptversammlungen (u.a. Termine, Einladungen, Tagesordnungspunkte), Informationen zu den Unternehmen (u.a. Stammdaten, Kennzahlen, Jahresberichte), Abstimmungsvorschläge und im notwendigen Fall die Ausübung der Stimmrechte im jeweiligen Markt. Für die Erbringung der Dienstleistung erhält Glass Lewis eine Vollmacht für die Ausübung der Stimmrechte.

Mit ihrem Abstimmungsverhalten zielt die BayernInvest darauf ab, die Grundsätze der

guten Unternehmensführung zu fördern. Deshalb stimmt die BayernInvest für Aktionärs-vorschläge, die darauf abzielen, die Transparenz in wesentlichen ESG-Themen zu erhöhen, die langfristige Wertschöpfung für die Aktionäre zu verbessern und wesentliche ESG-Risiken zu adressieren. Sofern die Grundsätze und Leitlinien guter Unternehmensführung nur unzureichend eingehalten werden, unterstützt dies die BayernInvest unter Einbeziehung der IVOX Glass Lewis ESG Thematic Voting Policy nicht. In diesen Fällen erfolgt eine Abstimmung gegen das Management, außer das Management und der Verwaltungsrat haben bereits angemessene Anstrengungen gezeigt, mit schlechter Unternehmensführung verbundene Risiken auf transparente Weise zu mindern.

Grundsätzlich ist die BayernInvest bestrebt eine hohe Abdeckung der abzustimmenden Märkte sicherzustellen, dies erfolgt in Abhängigkeit (zu unserem), zum Serviceprovider IVOX Glass Lewis und der jeweilig betroffenen Verwahrstelle. IVOX Glass Lewis unterbreitet Vorschläge zum geplanten Abstimmungsverhalten und übt die Stimmrechte für abstimm-bare Märkte auf den Hauptversammlungen aus. Die BayernInvest übt bei vordefinierten Verwahrstellen die Stimmrechte mitunter selbst aus, der Vorschlagsprozess bleibt davon unberührt.

Die BayernInvest veröffentlicht in regelmäßigen Abständen Ihr Abstimmungsverhalten auf Ihrer Firmen-Homepage.

4. Umgang mit Interessenskonflikten

Im Zuge des Stewardship-Prozesses der BayernInvest können sowohl interne (etwa zwischen Anlageklassen bzw. Anlagestrategien) als auch externe Interessenskonflikte (etwa mit Kunden bzw. Vermögenseigentümern) auftreten. Um zu verhindern, dass sich Interessenskonflikte negativ auf die Interessen der Investmentvermögen und Mandate bzw. den Kunden auswirken, werden angemessene Maßnahmen zur Ermittlung, Vorbeugung, Beilegung und Beobachtung von Interessenskonflikten ergriffen. Diese Maßnahmen werden in internen Richtlinien und Verfahren der BayernInvest formuliert und sollen für eine

frühzeitige Identifizierung von Interessenskonflikten sowie einen angemessenen Umgang mit solchen sorgen.

Zunächst sehen die Richtlinien eine transparente Offenlegung möglicher Interessenskonflikte gegenüber der Compliance-Abteilung der BayernInvest (und ggf. weiteren Verantwortlichen) vor. Anschließend wird über das weitere Vorgehen einzelfallabhängig unter Einbezug aller relevanter Informationen entschieden. Die Compliance-Einheit bewertet über die Wesentlichkeit des jeweiligen Falles.

5. Insider Informationen

Informationen, an die wir im Rahmen der Engagement-Aktivitäten gelangen, die aber der Öffentlichkeit nicht bekannt sind, sind als Insider Informationen zu führen und an die interne Compliance-Einheit zu melden. Sobald die Information öffentlich bekannt wird, stellt sie keine Insiderinformation mehr dar. Bis zur Veröffentlichung der Informationen dürfen diese Informationen nicht im eigenen Interesse oder dem eines Anlegers ausgenutzt, an Dritte weitergeben oder veröffentlicht werden.

6. Reporting & weitere Policies

Die BayernInvest berichtet im Rahmen eines Stewardship-Berichts jährlich zu ihren Engagement-Bemühungen und Voting-Ergebnissen¹. Die Veröffentlichung des Berichts erfolgt auf der Website [Policies and Reports](#). Im Rahmen der „Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren“, die jährlich veröffentlicht wird, stellt die BayernInvest unter anderem dar, inwiefern der Engagement-Ansatz einen mitigierenden Effekt auf nachteilige Auswirkungen von Investitionen auf Klima, Umwelt und Soziales hat.

Diese Stewardship Policy berücksichtigt sowohl nationale als auch internationale Richtlinien, wie EFAMA Stewardship Code, DVFA Stewardship-Leitlinien und die BVI-Wohlverhaltensregeln. Außerdem wird die Policy regelmäßig, mindestens einmal jährlich, aktualisiert.

¹ Bei Bedarf und auf Anfrage hin erstellt die BayernInvest auch kundenspezifische Engagement-Berichte.

Stand der Policy ist: 26.02.2026

Herausgeber

BayernInvest
Kapitalverwaltungsgesellschaft mbH
Karlstraße 35
80333 München

www.bayerninvest.de